

Anfrage - Zusammenfassung

Registriernummer: LAI-SN 2024-05111

Vorhabensbezeichnung: Meißen, Zscheilaer Straße

Eingangsdatum: 13.03.2024

Angaben zum Anfragenden

Name: Relier

Vorname: Guillaume

Firma: Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH

Ort: Dresden

Straße: Ammonstraße

Hausnummer: 70

Postfach:

Postleitzahl: 01067

Telefon: 0351 4189064-6

Telefax:

Email: g.relier@heinrich-ingenieure.de

Ort der Maßnahme

Gemeinde: Meißen

Ortsteil:

Straße: Zscheilaer Straße

Hausnummer:

Beschreibung der Maßnahme

Art der Anfrage: Stellungnahme

Art der Massnahme: Sonstiges (in "Beschreibung" erläutern!)

Art der Arbeiten: Planung

Beschreibung/Hinweise: Bedarfsplanung Stadt Meißen

Auftraggeber: Stadt Meißen

Bauausführende Firma: Planung

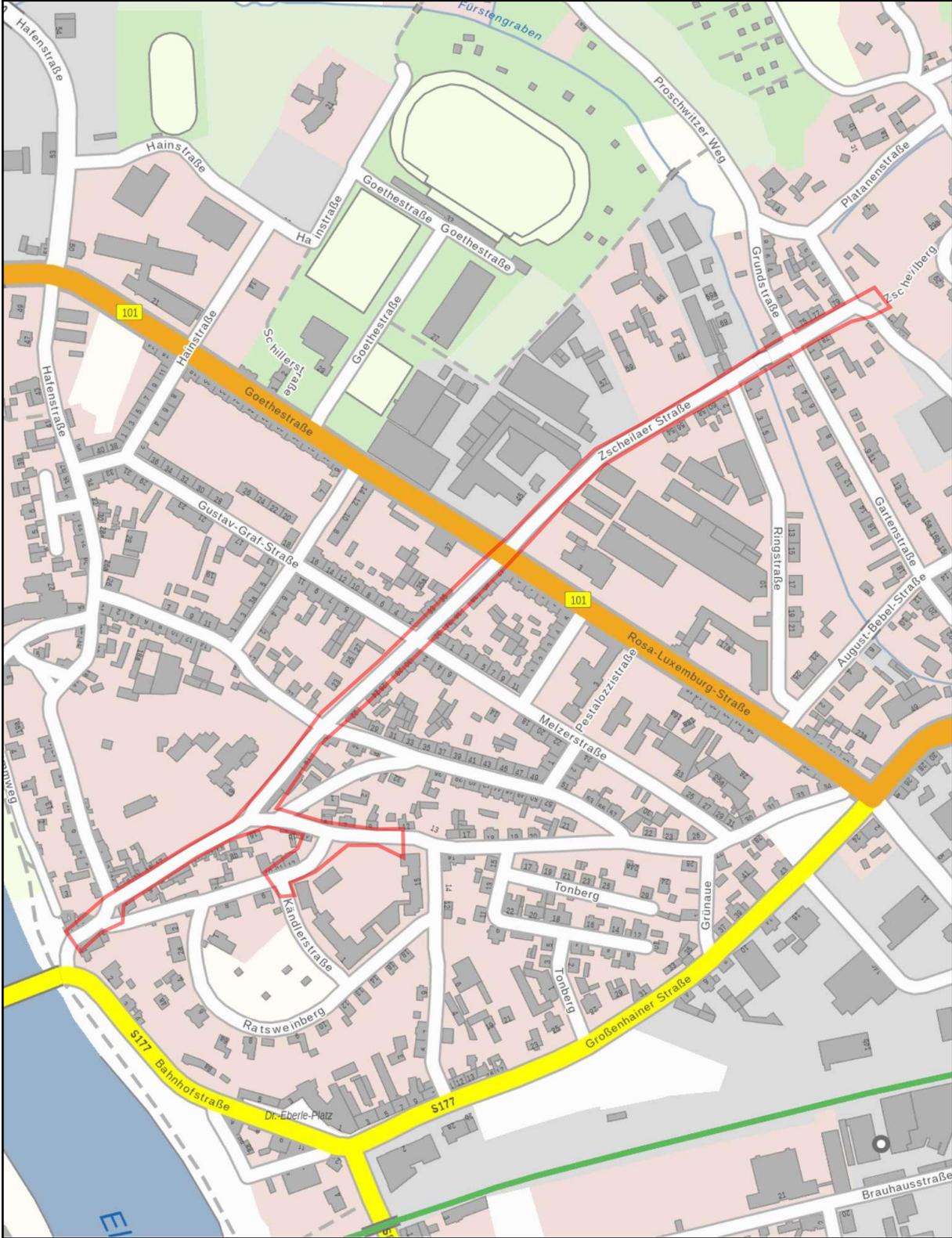
Beginn Maßnahme: -

Ende Maßnahme: -

Anfrage per: E-Mail

Gewünschte Versandart: E-Mail

Zscheilaer Straße



SachsenNetze HS.HD GmbH
01558 Großenhain, Schillerstraße 37

Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH
Guillaume Relier
Ammonstraße 70
01067 Dresden

Betreff: Meißen, Zscheilaer Straße

Angaben zur Baumaßnahme

Registriernummer: **LAI-SN 2024-05111**
Eingangsdatum: 13.03.2024
Lage: Meißen, Zscheilaer Straße
Art der Maßnahme: Sonstiges
Art der Arbeiten: Planung
Auftraggeber: Stadt Meißen
Bauausführender: Planung
Ansprechpartner: Guillaume Relier
Anschrift: 01067 Dresden, Ammonstraße 70
Telefon: 0351 4189064-6
Bauzeitraum: keine Angabe
Beschreibung/Hinweise: Bedarfsplanung Stadt Meißen

Gegenstand der Auskunft ist der Anlagenbestand der folgenden Netzbetreiber (siehe auch Tabelle):

- SachsenEnergie AG
- SachsenNetze GmbH
- SachsenNetze HS.HD GmbH
- SachsenGigaBit GmbH

Medium (Netzbetreiber)	Fläche	Bestand	Ortsein- weisung	Ansprechpartner	Hinweis
Strom MS/NS (SachsenNetze HS.HD GmbH)	Zscheilaer Straße	keiner		Maik Korsowski +49 351 5630 - 51286	Achtung - fremde(r) Netzbetreiber betroffen: Stadtwerke Meißen
Gas HD (SachsenNetze HS.HD GmbH)	Zscheilaer Straße	keiner		Gerald Simank +49 351 5630 - 51230	Achtung - fremde(r) Netzbetreiber betroffen: Stadtwerke Meißen
GAS MD/ND (SachsenNetze GmbH)	Zscheilaer Straße	keiner		Gerald Simank +49 351 5630 - 51230	Achtung - fremde(r) Netzbetreiber betroffen: Stadtwerke Meißen

Medium (Netzbetreiber)	Fläche	Bestand	Ortsein- weisung	Ansprechpartner	Hinweis
Informationstechnik (SachsenGigaBit GmbH)	Zscheilaer Straße	keiner		Rene Gersch +49 351 5630 - 25509	

Achtung! Im Baubereich können sich Leitungen anderer Rechtsträger befinden!

von SachsenNetze wurden übermittelt:

- Formular Auskunftserteilung
- Formular Anfragezusammenfassung
- Stellungnahme
- Merkblatt Arbeiten und Planen im Bereich von Versorgungsleitungen

Forderungen der SachsenNetze:

- Die Angaben und Hinweise sind gültig für die Dauer von **6 Monaten** ab Ausstellungsdatum.
- Die Dokumente zur Auskunftserteilung sind **farbig** auszudrucken und für die Dauer der Arbeiten auf der Baustelle aufzubewahren.
- Die Hinweise und Forderungen auf den beigegeführten Merkblättern sind zu beachten bzw. einzuhalten.

Zusätzlich bestellte Leistungen

Bezeichnung	Erbracht
Übergabe digitale Daten (DXF)	Nein

keine Anlagen SachsenEnergie

15.03.2024

Ausstellungsdatum

Versandart: E-Mail

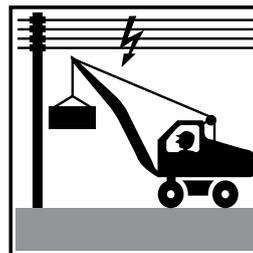
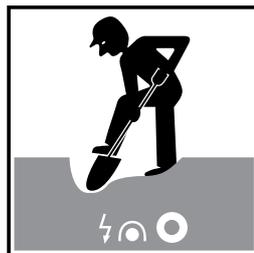
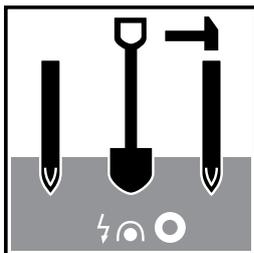
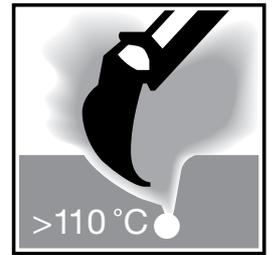
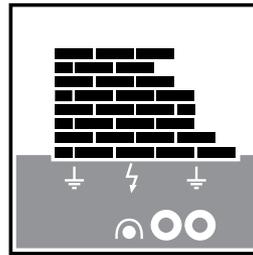
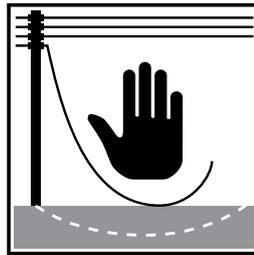
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

SachsenNetze HS.HD GmbH
Region Großenhain
Schillerstraße 37
01558 Großenhain
Tel.: 03522 305-0

Zuständige Region

Arbeiten und Planen

im Bereich von Versorgungsleitungen



Stand Juli 2021

Inhalt	Auskünfte der Unternehmensgruppe	3
	Gültigkeiten	3
	Anlagen und Leitungen.....	3
	Vorsicht bei Beschädigung! Gefahr für Leben und Sachwerte	4
	Hinweise	5
	Pflichten des Bauausführenden/Planers	5
	Schadenersatz	7
	Strafbarkeit	7
	Freigelegte Leitungen.....	7
	Verfüllung	7
	Was tun, wenn trotz aller Vorsicht eine Versorgungsleitung beschädigt wurde	8
	Entstördienst (24 h).....	8



Auskünfte der Unternehmensgruppe

Die SachsenNetze beauskunften neben dem eigenen Anlagen- und Leitungsbestand auch den Anlagen- und Leitungsbestand weiterer Netzbetreiber der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe:

- SachsenEnergie AG
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- SachsenNetze GmbH
- SachsenNetze HS.HD GmbH
- SachsenGigaBit GmbH

Gültigkeiten

Die in den Bestandsplänen enthaltenen Angaben und Maßzahlen weisen den Stand zum Zeitpunkt der Einmessung auf. Auf Grund zwischenzeitlicher Änderungen/Ereignisse kann die tatsächliche Verlegetiefe aber auch die tatsächliche seitliche Ausrichtung der Leitungen hiervon abweichen bzw. eine Veränderung von Bezugspunkten (Maßbezüge) erfolgt sein.

Die in den Auskunftsunterlagen genannten Gültigkeitszeiträume sind zu beachten:

- Auskünfte für Planungen 12 Monate
- Auskünfte für Bauausführungen 6 Monate

Nach Ablauf der Gültigkeit ist die Anfrage neu zu stellen!

Die Leitungen und damit verbundene Baukörper sind Bestandteil öffentlichen Zwecken dienender Anlagen (Informationstechnik, Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Fernkälte) und sind sowohl im öffentlichen Bereich als auch auf Privatgrundstücken verlegt.

Anlagen und Leitungen

Unterirdische Leitungen und Baukörper

Sie besitzen im Allgemeinen die folgenden Überdeckungshöhen:

- Gas: 0,50 bis 1,50 m
- Elektrizität: 0,45 bis 1,80 m
- Fernwärme/-kälte: 0,45 bis 1,80 m
- Wasser: 0,80 bis 1,80 m
- Informationstechnik 0,45 bis 1,80 m

Eine abweichende Tiefenlage ist wegen Kreuzungen mit anderen Anlagen, infolge nachträglicher Veränderungen der Deckung durch Straßenumbauten sowie aus anderen Gründen möglich. Fernwärmeleitungen bestehen im Regelfall aus einem Zweileitersystem mit je einer Vor- und Rücklaufleitung und können in Beton- oder gemauerten Ziegelsteinkanälen, unterirdischen Fernwärmebauwerken oder frei im Erdreich verlegt sein.

Kabel können in Rohre oder Formsteinen eingezogen, mit Schutzhauben aus Ton bzw. Beton oder mit Abdeckplatten, Backsteinen usw. abgedeckt oder auch frei im Erdreich verlegt sein. Rohre, Abdeckungen usw. schützen Kabel jedoch nicht gegen mechanische Beschädigungen. Sie sollen lediglich den Aufgrabenden auf das Vorhandensein von Kabeln analog zum Warnband aufmerksam machen (Warnschutz).

Oberirdische Versorgungsanlagen

Sie dienen überwiegend der Strom- und Wärmeversorgung. Bei elektrischen Freileitungen sind die spannungsführenden, üblicherweise blanken, Leiter gut sichtbar. Bei Arbeiten und beim vorübergehenden Aufenthalt in der Nähe von Freileitungen sind in Abhängigkeit der Nennspannung Schutz- und Gefahrenbereiche definiert, aus denen Schutzabstände hervorgehen. Diese Schutzabstände sind in der DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ § 7 enthalten. Weitere Freileitungsanlagen und deren Auflagerkonstruktionen können auch Gas- und Wasserleitungen sowie Fernheizleitungssysteme sein, welche im Zuge von Planungen/Baumaßnahmen zu beachten und zu schützen sind.

Vorsicht bei Beschädigung! Gefahr für Leben und Sachwerte

- Bei Arbeiten jeder Art am oder im Erdreich oder in der Nähe von Freileitungsanlagen besteht immer die Gefahr, dass Leitungen oder Anlagenteile beschädigt werden.
- Es liegt daher im Interesse derjenigen, die Bauarbeiten oder Planungen ausführen, äußerste Vorsicht walten zu lassen, da bei Beschädigungen folgende Gefährdungen von den Leitungen oder Anlagenteilen ausgehen können:
 - **Elektrizität:** Gefahr für Leib und Leben der arbeitenden Personen durch Stromeinwirkung
 - **Fernwärme:** Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr durch heiße Medien mit Temperaturen bis 150 °C, Gefahr von Einstürzen nach Unterspülungen infolge aus- und durchströmenden Wassers
 - **Gas:** Brand- und Explosionsgefahr
 - **Wasser-/Kälteleitungen:** Gefahr von Einstürzen nach Unterspülungen infolge aus- und durchströmenden Wassers
 - **Telekommunikation:** Gefahr durch Laserstrahlung; nicht direkt in offene Glasfaser-Enden sehen

Hinweise

Jede Beschädigung, auch wenn sie im Augenblick unbedeutend erscheint, ist dem jeweils zuständigen Entstördienst der SachsenNetze sofort zu melden, um schwerwiegende Folgeschäden zu vermeiden. Bis zum Eintreffen eines verantwortlichen Beauftragten der SachsenNetze oder eines anderen Netzbetreibers der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe ist die Schadensstelle vor Ort zu sichern. Auch wenn sich an der Aufgrabungsstelle ein Beauftragter der SachsenNetze oder eines anderen Netzbetreibers der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe befindet, bleibt der Aufgrabende in Bezug auf verursachte Schäden an Leitungen oder Anlagenteilen des Unternehmens voll verantwortlich. Der Beauftragte der SachsenNetze oder eines anderen Netzbetreibers der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe hat keine Weisungsbefugnis gegenüber den Arbeitskräften der die Aufgrabungen durchführenden Firma. Sollte jedoch festgestellt werden, dass die an der Baustelle arbeitenden Firmen Arbeiten ohne die erforderliche Sorgfalt ausführen bzw. freigelegte Leitungen grob fahrlässig behandeln oder ohne gültige Erlaubnis arbeiten, so kann die Baustelle durch den Beauftragten sofort stillgelegt werden.

Jeder Bauausführende/Planer ist verpflichtet, vor Beginn von Arbeiten bzw. Planungen gemäß der Unfallverhütungsvorschrift „Bauarbeiten“ DGUV Vorschrift 38 § 6 sowie der DIN 18299 und der DIN 18300 Auskünfte über die Lage der Versorgungsleitungen einzuholen.

Pflichten des Bauausführenden/Planers

- Öffentlich-rechtliche Genehmigungs- und Mitteilungspflichten sind einzuhalten.
- Der Bauausführende/Planer ist verpflichtet, seine Mitarbeiter über den Inhalt der Gesamtstellungnahme der SachsenNetze unter Berücksichtigung der Forderungen der einzelnen Medien, insbesondere der Medienpläne, zu informieren und aktuell auf Gefahrenquellen hinzuweisen. Darüber hinaus hat der Bauausführende eine ständige Kontroll- und Unterweisungspflicht (DGUV V1) sowie auf die mit der Beschädigung von Versorgungsleitungen verbundenen Gefahren hinzuweisen.
- Die Anwesenheit von Mitarbeitern der SachsenNetze oder eines anderen Netzbetreibers der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe oder von diesen beauftragten Ansprechpartnern entbindet den Bauausführenden nicht von seiner Sorgfaltspflicht.
- In der direkten Leitungszone von Leitungen und Anlagen ist Handschachtung zwingend erforderlich. Bei Erdarbeiten in der Nähe von

Leitungen darf mit maschinellen Baugeräten und mit spitzen oder scharfen Werkzeugen (z.B. Bohrer, Picken, Stoßeisen, Spaten) nur mit größter Vorsicht gearbeitet werden. Da sowohl mit Abweichungen der Leitungstrassen als auch mit breiteren Leitungstrassen gerechnet werden muss, sind erhöhte Vorsichtsmaßnahmen in einer Breite von je 1,0 m rechts und links der bezeichneten Leitungstrasse zu beachten. Bei Einsatz maschineller Baugeräte muss zusätzlich die DGUV-Information 203-017 der Berufsgenossenschaften Bau beachtet werden.

- Ist die Lage und Tiefe der Leitungen nicht genau bekannt, ist besondere Vorsicht geboten. Gegebenenfalls sind Suchschachtungen durchzuführen.
- Die Verminderung oder Erhöhung der Überdeckung bzw. die vollständige Freilegung von Anlagen ist begrenzt und nur nach gesonderter Zustimmung seitens der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe statthaft. Besonders gilt das für Fernwärmekunststoffmantelrohrleitungen (Ausknickgefahr!) und Fernkälteleitungen (Gefahr des Einfrierens) sowie für 110-kV-Leitungen.
- Erdverlegte Leitungen dürfen grundsätzlich nur dann überfahren werden, wenn die Befestigung des betroffenen Bereiches für diese Belastung ausgelegt ist (EUROCODE 1). Dieser Grundsatz gilt auch für das Abstellen von Technik, Containern u. ä. Es ist weiterhin grundsätzlich untersagt, Leitungen zu überbauen, zu überpflanzen oder mit Materialien zu überlagern.
- Die Zugänglichkeit und Bedienbarkeit zu Armaturen und Anlagen ist ständig zu gewährleisten.
- Das Aufstellen von Kränen, Einbringen von Verbauen mit Erdankern, Bohrungen, Rammungen, Sprengungen und Durchörterung bedürfen der **gesonderten Abstimmung**. Der Einsatz von Erdraketen/ Bodendurchschlagsraketen in der Nähe von Versorgungsleitungen ist grundsätzlich untersagt. Erforderlichenfalls sind besondere Sicherheitsvorkehrungen, die mit der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe abzustimmen sind, zu treffen.

Für Beschädigungen von Leitungen oder sonstiger Anlagen haftet der Verursacher nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (z. B. § 823 Abs. 1 BGB).

Die Beschädigung öffentlichen Zwecken dienender Versorgungsanlagen kann gemäß §§ 303, 316b StGB strafbar sein.

Jede unbeabsichtigte Freilegung von Leitungen ist auf schnellstem Wege dem jeweils zuständigen Entstördienst (Störungsrufnummern siehe Seite 8) mitzuteilen.

Freigelegte Leitungen und Baukörper sind sofort zu sichern, mit aller Vorsicht abzufangen und vor Beschädigungen und Diebstahl zu schützen. Die Erdarbeiten sind an Stellen mit freigelegten Leitungen bis zum Eintreffen eines vom Unternehmen Beauftragten einzustellen.

In Gräben, in denen Leitungen freigelegt sind, ist das Erdreich zunächst nur bis in Höhe des Leitungsplanums einzufüllen und zu verdichten. Es ist eine steinfreie und glatte Sandbettung in vorgeschriebener Stärke aufzubringen. Die Kenntlichmachung/Abdeckung der Versorgungsleitungen ist entsprechend dem vorgefundenen Zustand mit Warnband, Abdeckplatten oder dergleichen wiederherzustellen. Es ist nach den „Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau“ ZTVE-StB 94 Abschnitt 8.2 „Verfüllen von Leitungsgräben“ (Rohre, Kabel) und ZTVA-StB 97 Abschnitt 4 „Verfüllen und Verdichten“ zu verfahren. Außerdem ist bei Gas- und Wasserleitungen das Arbeitsblatt GW 315 des DVGW und bei Fernwärmeleitungen das Arbeitsblatt FW 401 des AGFW/ FVGW-Regelwerkes sowie die Festlegungen in der Gestaltungsrichtlinie Fernwärmeanlagen FW 1 der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, zu beachten.

Schadenersatz

Strafbarkeit

Freigelegte Leitungen

Verfüllung

Was tun, wenn trotz aller Vorsicht eine Versorgungsleitung beschädigt wurde?

- **Achtung Lebensgefahr!**
- **Sofort die Schadensstelle verlassen und absperren!**
- **Keine Untersuchungen an der Leitung vornehmen!**
- **Sofort die nachfolgende Störungsrufnummer wählen!**
- **Jede Beschädigung von Leitungen und Anlagen ist meldepflichtig!**

Entstördienst (24 h)

Gas	0351 5017-8880
Strom	0351 5017-8881
Wasser*	0351 5017-8883
Fernwärme*	0351 5017-8884

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Kontakt

E-Mail: leitungsauskunft@SachsenEnergie.de

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
www.Sachsen-Netze.de/leitungsauskunft

SachsenNetze HS.HD GmbH · Region Großenhain
Schillerstraße 37 · 01558 Großenhain

Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH
Büro Dresden
Ammonstraße 70
01067 Dresden

Bearbeiter/-in Ferdynand Gerstel
Telefon +49 351 5630-20383
Fax +49 351 5630-20221
Unser Zeichen N-BGN-05111/2024-ge-KT

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom 08.03.2024

E-Mail service-netze@SachsenEnergie.de
Internet www.Sachsen-Netze.de

Datum 14.03.2024

01662 Meißen, Bedarfsplanung Zscheilaer Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten hiermit die Stellungnahmen unserer Fachbereiche Stromanlagen, Gasanlagen und Informationstechnik.

Stellungnahme Stromanlagen

Im angezeigten Bereich befinden sich keine Anlagen des Stromnetzes der SachsenEnergie AG, betriebsgeführt durch die SachsenNetze HS.HD GmbH.

Zur geplanten Baumaßnahme gibt es unsererseits keine Einwände.

Stellungnahme Gasanlagen

Im angezeigten Bereich befinden sich keine Nieder-, Mittel- und Hochdruckgasversorgungsanlagen sowie Steuerkabel und KKS-Anlagen der SachsenEnergie AG, betriebsgeführt durch die SachsenNetze GmbH und durch die SachsenNetze HS.HD GmbH.

Zur geplanten Baumaßnahme gibt es unsererseits keine Einwände.

Stellungnahme Informationstechnik (Telekommunikation)

Im vorgesehenen Planungsbereich befinden sich keine Anlagen der Informationstechnik der Sachsen-Energie AG, betriebsgeführt durch die SachsenGigaBit GmbH.

Zur geplanten Baumaßnahme gibt es unsererseits keine Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

SachsenNetze HS.HD GmbH
Region Großenhain

i. A.

Ferdynand Gerstel

Sent: Fri, 8 Mar 2024 09:54:14 +0000
From: documents@sachsenenergie.de
To: enso_netz@captureplusdocprod.esag.net
Subject: Bedarfsplanung Zscheilaer Straße in Meißen - Voranfrage Medienbestand Träger öffentlicher Belange#028#g.relier@heinrich-ingenieure.de#08.03.2024
10:54:14#notes://MAIL01@Server@ENSO/___C125864100435B4B.nsf/0/E409C257E23FE266C1258ADA00366B8F?OpenDocument#IN#E-Mail##
[Untersuchungsgebiet.pdf](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der Stadt Meißen erstellt das Ingenieurbüro Heinrich eine Bedarfsplanung für die Zscheilaer Straße. Im Rahmen dieser Bedarfsplanung sollen für künftige Planungen die notwendigen Grundlagen ermittelt werden. Dabei benötigen wir Ihre Zuarbeit in Bezug auf ggf. vorhandenen Medien- und Leitungsbestand.

Wir bitten Sie hiermit um Auskunft über vorhandenen Medienbestand im Untersuchungsgebiet, wenn möglich in digitaler Form (.dxf / .dwg).

Der Gebietsumgriff ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Ich bedanke mich vorab für Ihre Bemühungen und stehe Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Guillaume Relier

Projektbearbeiter

Telefon: +49 351 4189064-6

Mobil: +49 174 3093180

Telefax : +49 351 4189064-9

E-Mail: g.relier@heinrich-ingenieure.de

www.heinrich-ingenieure.de

Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH

Büro Dresden

Ammonstraße 70

01067 Dresden

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Frank Köhler, Dipl.-Ing. Steffi Kanthack, M. Sc. René Bernhard

Prokurist: Dipl.-Ing. Ulf Möricke

Registergericht Chemnitz HRB 4711

Ein Unternehmen der BPM-Gruppe

www.bpm-gruppe.com

<https://www.xing.com/companies/bpmingenieurgesellschaftmbh>

<https://www.linkedin.com/company/bpm-ingenieurgesellschaft-mbh/>

(See attached file: Untersuchungsgebiet.pdf)

Bedarfsplanung Zscheilaer Straße in Meißen Untersuchungsgebiet

Maßstab 1 : 5.000

